

Volker
+
Marionne } Hansen



Nr. 27

Vom 13.5.74

Mitteilungsblatt

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
es muß auch wieder mal ein Festchen sein!“

Der Festausschuß gibt bekannt:

Am Himmelfahrtstag, den 23. Mai, treffen wir uns um Punkt 9,00 Uhr an der Kulturhalle zu unserer diesjährigen Herrenpartie.

Mit Musik und Gesang wandern wir durch den Langenberg in Richtung Gasthaus Franke (Besse). Von dort aus geht es weiter in Richtung Gudensberg, wo wir zu Mittag essen. Auf der Burg in Gudensberg werden wir uns dann über den weiteren Verlauf des Tages einigen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und rufen: AUF IHR MÄNNER !!!

"WAS DEN HERREN RECHT IST, MUSS DEN DAMEN NICHT GERADE BILLIG SEIN !"

Deshalb unser Aufruf an alle Ehefrauen und Freundinnen unserer Mitglieder, sich an der Damenpartie am Sonntag, den 26. Mai zu beteiligen. Die diesjährige Tour wird keine Strapaze, da fast nur gefahren bzw. geschwommen wird! Hier der Fahrplan:

Treffpunkt Punkt 9,00 Uhr bei Buntentbrunn. Von hier werden die anwesenden Damen mit PKWs bis zur "Grauen Katze" gefahren. Hier wird um 10,00 Uhr der Dampfer nach Hann. Münden bestiegen, der um 12,15 Uhr dort eintrifft. Nach dem Mittagessen und einem Bummel durch das schöne Städtchen bringt der Dampfer um 15,00 Uhr unsere Damen zurück zur grauen Katze, wo sie um 17,30 Uhr wieder mit PKWs abgeholt werden. Über den Rest des Abends kann dann frei verfügt werden.

Die Dampferfahrt kostet Hin- und Her : 10,00 DM. Also : Auf Ihr Damen !!

Zu unserem Polterabend, am Do. 30. Mai
im Gasthaus „Zum goldenen Haken“ Kassel-B.
Osterholzstraße 8
sind uns alle Sportkameraden recht herzlich willkommen.
FRANZ KLEIN - JUTTA NEUKOTH

Vorankündigung zu den „3 tollen Tagen“.

Der Festausschuß plant, unser diesjähriges Waldfest an den Tagen: Sa. 15.6./So. 16.6. und Mo. 17.6. (Nochmal Feiertag) durchzuführen. Da nur am Samstag unbedeutende Fußballspiele im Fernsehen gezeigt werden, und der Montag in diesem Jahr nochmal ein Feiertag ist, sollten wir die Möglichkeit eines ausgiebigen Waldfestes ausnutzen. Der Festausschuß wird in seiner nächsten Sitzung ins Detail gehen, da wir uns mit dem Besitzer der Wiese noch abstimmen müssen. Zeltbesitzer sollten ihre "Klamotten" schon mal klar machen.

Unser Kamerad Heinrich Lange liegt seit Montag, 6.5. im Burgfeldkrankenhaus. Er ist an einem Leistenbruch operiert worden. Wir wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung und baldige Heimkehr.

Die von den Kameraden W. Tonn, U. Gottschalk und V. Hansen durchgeführten Vereinsmeisterschaften der Jugend, Schüler und Mädchen brachten bisher folgendes Ergebnis:

Jugendeinzel: 1. Manfred Gibhardt
2. Torsten Szeltner
3. Stefan Dorschner

Jugenddoppel:
1. T. Szeltner/B. Aschenbrenner
2. M. Gibhardt/J. Bloch
3. St. Dorschner/Klaus Meister

Schülereinzel: 1. T. Szeltner
2. St. Dorschner
3. Frank Weber

Mädcheneinzel: 1. Andrea Dorschner
2. Heike Schröder
3. Dagmar Loebel

Mit 20 Teilnehmern hatten wir die bisher größte Anzahl bei den Jüngsten. Es ist dies nicht zuletzt das Verdienst unserer drei Übungsleiter, die sich alle erdenkliche Mühe geben unseren Nachwuchs zu fördern. Erstmals erhalten die jeweiligen Vereinsmeister einen Wanderpokal.

Unsere Abteilung wächst und wächst! Als neue Mitglieder begrüßen wir in unserem Kreis folgende Kameradinnen und Kameraden:

Hansen Marianne
Hansen Susanne
Hansen Jens
Weeldryer Alfred
Runner Kurt !!!
Tonn Wilfried !!!
Niemeier Birgit
Kerth Erwin
Braun Margitta
Wahl Monika

Ummeldungen von Fußball:
Mihr Bernfried
Guth Klaus

Abgänge: keine

Gesamtmitgliederstand am 30.4.74

= 62 Mitglieder

TISCHTENNIS IST AM SICHERSTEN

Tschechoslowakische Statistiker haben herausgefunden, daß gemessen an der Unfallrate von 10 Jahren, Tischtennis die sicherste und Rugby die gefährlichste Sportart ist. Folgende Unfallraten wurden anhand von 81 219 Sportunfällen ermittelt:

Rugby	9,99 %
Ringern	3,02 %
Judo	2,32 %
Reiten	1,85 %
Boxen	1,84 %
Landhockey	1,76 %
Bob + Schlitten	
Eishockey	1,74 %
Fußball	1,44 %

Radsport	1,37 %
Handball	1,12 %

Am Ende der Liste rangieren:

Bogenschießen	0,09 %
Kunstturnen	0,08 %
Kegeln	0,05 %
Tischtennis	0,03 %

Rückblick auf die Vereinsmeisterschaften 1974

Neuer Titelträger: Franz Klein.

Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften sind wider Erwarten gut verlaufen. Die erstmals durchgeführten Gruppenspiele sind von allen Teilnehmern positiv bewertet worden. Ich habe jedenfalls nichts Gegenteiliges gehört. Es gibt leider kein 100 % iges System um an einem Tag von 30 Teilnehmern den Besten zu ermitteln. Dazu müßten wir Jeder gegen Jeden spielen. Die Gruppenspiele kommen diesem System am Nächsten. Leider hatten wir bei unserem neuen Austragungsmodus kein direktes Endspiel. (Das Franz Klein und Kurt Weber das letzte entscheidende Spiel machten, war reiner Zufall). Wir könnten aber für nächstes Jahr den Modus so ändern, das wir auch bei den Gruppen spielen wieder ein Endspiel bekommen.

Als einzigen Nachteil der Gruppenspiele könnte man die Strapazen anführen, die bei 9 Einzelspielen und bis zu 5 Doppelspielen auf die Aktiven zukommen. Leider hatten wir auch diesmal, trotz vieler Bedenken, daß einige Ersatzspieler nicht zum Einsatz kommen könnten, wieder kein volles 32er Feld. Dazu kam, daß A. Weber am Nachmittag nicht wiederkam und W. Frommhold die Endrunde nicht mehr mitmachen konnte. Man kann diese "Fahnenflucht" mit zweierlei Augen sehen. Die Einen werden sagen, Hauptsache dabeigewesen. "Ich muß dazu sagen:" Entweder bis zum, wenn auch bitteren, Ende mitmachen, oder lieber erst garnicht antreten. Gerade bei Gruppenspielen ist die Teilnahme bis zum Ende aller Runden wichtig. So mußten die Endrunde 4 der 8 Gruppen mit nur 3 Spielern durchführen.

Bis auf diese Halbheiten war der Ablauf der Spiele in technischer und sportlicher Hinsicht einwandfrei. Hierfür möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken. Daß auf einigen Formularen die Punkte mit 2:0 eingetragen wurden ist nicht tragisch. Wir sollten uns aber im nächsten Jahr auf die 1:0 Punktwertung einigen. Es gibt ja keine unentschiedenen Spiele.

Symptomatisch für die Wichtigkeit jedes einzelnen Satzgewinns bei den Gruppenspielen war die Gruppe 1 der Endrunde. Hier lautet der Endstand:

1. Franz Klein	3:0 Punkte	6:1 Sätze
2. Kurt Weber	1:2 "	4:4 "
3. Heinrich Lange	1:2 "	3:5 "
4. Georg-Hermann Mihr	1:2 "	2:5 "

Hätte K. Weber mit 2:1 gegen F. Klein gewonnen, so wäre Franz mit 2:1 Punkten und 5:2 Sätzen trotzdem noch 1. geworden. Hätte Franz mit 0:2 gegen Kurt verloren, so hätte es folgendermaßen ausgesehen:

1. K. Weber	2:1 Punkte	5:2 Sätze
2. F. Klein	2:1 "	4:2 "

G. H. Mihr gewann gegen H. Lange mit 2:1. Hätte er mit 2:0 gewonnen, wäre Georg H. 3. geworden mit einem Satzverhältnis von 2:4 gegenüber 2:5 von Heinrich Lange. Hier nun die komplette Reihenfolge

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Franz Klein | 16. Wolfgang Frommhold |
| 2. Kurt Weber | 17. Ullrich Gottschalk |
| 3. Heinrich Lange | 18. Heinz Bergmann |
| 4. Georg Hermann Mihr | 19. Bruno Weber |
| 5. Willi Hempel | 20. Volker Hansen |
| 6. Robert Szeltner | 21. Norbert Bunttenbruch |
| 7. Siegfried/Franz Bernfried Mihr | 22. Albert Bunttenbruch |
| 8. Siegfried Panasch | 23. Franz Szeltner |
| 9. Jürgen Bergmann | 24. Erich Frankfurth |
| 10. Peter Schaub | 25. Peter Hempel |
| 11. Reinhardt Seidel | 26. Klaus Guth |
| 12. Günter Schröder | 27. Helmuth Knappe |
| 13. Paul Wagner | 28. Horst Bego-Voera |
| 14. Heinz Köhler | 29. Hans Werber Becker |
| 15. Klaus Trott | ohne Wertung bleibt August Weber. |

Nicht teilgenommen haben: G. Heilmann, W. Heckmann, R. Weber, K. Weber

Vereinsmeister im Doppel wurden wie im Vorjahr: F. Klein/G. H. Mihr vor K. Weber/B. Mihr und H. Lange/W. Hempel.

Fußballturnier am 7.4.1974

Bericht von Hans Werner Becker.

Pünktlich um 13,30 Uhr fingen wir mit dem 1. Spiel: 1. gegen 2. Mannschaft an. Leider mußte ich feststellen, daß in jeder Mannschaft einige Spieler fehlten. So spielte die 1. Mannschaft nur mit 4 Mann im ersten Spiel und gewann mit 5:0. W. Heckmann brachte die 1. Mannschaft zur Verzweiflung, denn er war der beste Torhüter des Turniers. Das zweite Spiel bestritt die 3. gegen die 5. Mannschaft. Es war dies ein vor-entscheidendes Spiel um den ersten Platz welches die 3. Mannschaft mit viel Glück 4:2 gewann. H. Skornitzke schoß beim Stande von 2:2 ein Selbsttor. Die 1. Mannschaft gewann gegen die 4. Mannschaft klar mit 13:0, gegen die 3. mit 6:1 und gegen die 5. Mannschaft mit 8:3. Sie belegte den 1. Platz mit 8:0 Punkten und 32:4 Toren. Alle 6 Spieler boten eine starke Leistung und gewannen verdient. Den 2. Platz belegte die 3. Mannschaft mit 6:2 Punkten und 28:10 Toren und erzielte mit 17:1 Toren gegen die 4. Mannschaft den höchsten Tagessieg. Ferner gewann sie gegen die 2. mit 6:1 Toren. Den 3. Platz belegte die 5. Mannschaft mit 4:4 Punkten, 25:12 Toren. Sie war in den ersten beiden Spielen noch durch H. Skornitzke verstärkt, der aber in den letzten entscheidenden Spielen wegen Verletzung fehlte. Die Ergebnisse der 5. Mannschaft gegen die 2. ein 7:0 und gegen die 4. ein 3:0 Sieg. Die 2. Mannschaft konnte in dem Spiel der beiden spielschwächsten Mannschaften dominieren. Sie gewann gegen die 4. mit 5:2 (0:8 Punkte, 3:48 Tore) und verwies damit die 4. Mannschaft auf den undankbaren letzten Platz.

Torschützenkönig wurde Klaus Trott mit 16 Toren, da er im letzten Spiel gegen die lustlos wirkende 4. Mannschaft alleine 10 Tore erzielte. Die weiteren Plätze:

2. G. H. Mihr	mit	12 Toren
3. B. Mihr	"	9 "
4. R. Szeltner	"	8 "
5. H. W. Becker	"	6 "
H. Knappe		

Nach der Siegerehrung der Torschützen (1. Preis ein Wanderpokal) und der einzelnen Mannschaften, welche verschiedene Sachpreise erhielten, beschloß man noch kurzfristig, sich um 20,00 Uhr bei "Uschi" zu treffen, was aber, wie sich später herausstellte, wenig Anklang bei den Sportfreunden fand.

Hier die Aufstellung der einzelnen Mannschaften: (mit geschossenen Toren)

1. Mannschaft:	2. Mannschaft:	3. Mannschaft:	4. Mannschaft:	5. Mannschaft:
H. Lange (Torwart)	W. Heckmann (Torw)	K. Guth (torw.)	G. Schröder 1	R. Szeltner 8
Kurt Weber 2	R. Seidel 2	K. Trott 16	F. Szeltner	J. Bergmann 4
B. Mihr 9	P. Schaub 1	H. Knappe 6	H. Bergmann	H. Skornitzke 33
G. H. Mihr 12	W. Hempel 1	W. Kaplenski 1	A. Bunttenbr.	H. W. Becker 6
G. Heitmann 5	H. Köhler	N. Bunttenbr. 4	B. Aschenbrenner	G. Eskuche 4
F. Klein 3	Br. Weber 2	E. Bunttenbr.	U. Gottschalk 2	E. Frankfurth

Soweit H. W. Becker. Mein Kommentar zu diesem Fußballturnier sieht etwas anders aus: Das von H. W. Becker inszenierte 1. Fußballturnier unserer Abteilung war ein voll er Erfolg. Die Anzahl der Teilnehmer war reichlich. Der Zeitplan wurde eingehalten. Der Ablauf der Spiel war sehr fair und die Schiedsrichterleistungen von K. Weber, B. Mihr, G. H. Mihr, R. Seidel und W. Kaplenski waren einwandfrei. Was ich zu bemängeln habe, ist die ungerechte Verteilung und Einsetzung der Ersatzspieler. Bei der 1. Mannschaft stimmte alles. Sie war komplett. Bei der 2. wurde für S. Fanasch, der fehlte, Br. Weber als 6. Mann eingesetzt, o.k. In der 3. spielten für A. Weber und W. Frommhold die Kameraden W. Kaplenski und E. Bunttenbruch. Letzterer hätte in die 5. gehört und auch hier sicher keine schlechte Figur abgegeben. Was aber mit der 4. Mannschaft "veranstaltet" wurde, war "das Letzte"! Im ersten Spiel mußte sie mit 5 Mann, wozu der Schüler !! B. Aschenbrenner zählte, antreten. Dafür spielten dann in der 5. mit Robi Szeltner und J. Bergmann gleich 2 "Vollprofis", während die Stammspieler P. Hempel und H. Bego als Ersatz in der 4. bzw. garnicht zum Einsatz kamen. Sooo gehts nicht!! Bei aller Liebe zum Fußballsport. Etwas mehr Ausgeglichenheit hätten die Spiele auch für die 4. Mannschaft interessanter gemacht. So aber kam sich die Mannschaft als "Schlachtopfer" und "verschaukelt" vor. Das Tor der 4. war nur noch eine "Schießbude". Im nächsten Jahr sollte man bei der Einteilung der Ersatzspieler etwas toleranter verfahren!!

Kamerad W. Kaplenski hat sich leider einen Miniskusschaden zugezogen. Wir wünschen ihm gute Besserung.